# Kreiensen ESTW (2. Baustufe)

Im Rahmen der bauvorbereitenden Arbeiten wurden neue Kabelkanäle hergestellt (Juli 2021) [Quelle: Albert Fischer GmbH/Florian Dräbing]

Die Eisenbahninfrastruktur in Niedersachsen wird vielerorts modernisiert, um auch künftig den technischen und betrieblichen Anforderungen an den Zugverkehr zu entsprechen. Im Rahmen des Projekts werden die bestehenden Relaisstellwerke durch neue Elektronische Stellwerke (ESTW) ersetzt.

## Projekt

Wir modernisieren die bestehende Stellwerkstechnik, um eine effizientere und flexiblere Steuerung des Bahnbetriebs zu ermöglichen. Zudem wird die Leistungsfähigkeit der Strecken erhöht und ein sicherer und stabiler Zugverkehr gewährleistet.

**Das Projekt ist in zwei Baustufen gegliedert:**

### Erste Baustufe

Im Rahmen der ersten Baustufe wurden die teils mehr als 50 Jahre alten Stellwerke zwischen Banteln und Einbeck-Salzderhelden (Banteln, Godenau, Alfeld (Leine), Freden (Leine), Kreiensen, Einbeck-Salzderhelden) durch Elektronische Stellwerkstechnik (ESTW-Technik) ersetzt. Insgesamt haben wir während der Arbeiten 239 neue Signale aufgestellt, 91 Weichen umgebaut und 13 Bahnübergänge angepasst. Zudem wurde in Banteln ein neuer Bahnsteig gebaut. Im Bahnhof Kreiensen entstand eine Stellwerksunterzentrale, die aus der Betriebszentrale in Hannover gesteuert und überwacht wird.

### Zweite Baustufe

Im Rahmen der zweiten Baustufe finden Arbeiten an der elektrischen Energieanlage (50 Hz), an der Oberleitungsanlage sowie an Verkehrs- und Telekommunikationsanlagen statt. Außerdem werden die Innen- und Außenanlagen für die Leit- und Sicherungstechnik umfangreich umgebaut. Weiterhin wird ein komplexer Kabeltiefbau durchgeführt. Damit die neuen Stellwerke die auf der Strecke befindlichen Signale, Weichen und Bahnübergänge später steuern und mit Energie versorgen können, verlegen wir Kabel. Um diese vor Schäden, zum Beispiel durch Umwelteinflüsse, zu schützen, bauen wir Kabelkanäle entlang der Bahntrasse. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse in bestimmten Streckenabschnitten zwischen Elze (Han) und Hameln, werden Teile des alten zweiten Gleises ausgebaut, um Platz für den Kabelkanal zu schaffen.

Wir erneuern die Innen- und Außenanlagen in ESTW-Technik mit 242 Kombinationssignalen. Diese Arbeiten finden auf einer Gleislänge von circa 50 Kilometern, mit mehr als 400 Stelleinheiten, statt. Zudem wird an 26 Bahnübergängen gearbeitet. Weiterhin ist im Bahnhof Elze (Han) eine Nutzlängenverbesserung der Bahnsteige

auf 750 Meter vorgesehen.

Des Weiteren führen wir eine Blockverdichtung durch, implementieren einen Gleiswechselbetrieb sowie vier Zugnummernmelde- und Zuglenkungsanlagen und ersetzen sechs bestehende Stellwerke durch vier neue ESTW. Ersetzt werden die bisherigen Stellwerke in Rethen (Leine), Sarstedt, Barnten, Nordstemmen, Elze (Han) und Voldagsen. Bedient und überwacht wird der Stellbereich künftig ebenfalls aus der Betriebszentrale in Hannover.

**Elektronische Stellwerkstechnik: Investitionen in die Zukunft**

Fast 40.000 Züge sind in Deutschland täglich unterwegs. Das deutsche Streckennetz ist mit rund 34.000 Kilometern das längste in Europa. Moderne Leit- und Sicherungstechnik ermöglicht dabei einen reibungslosen und sicheren Betriebsablauf und erhöht die Kapazität auf der umweltfreundlichen Schiene. Durch die Zentralisierung der Stellwerke zu einem Elektronischen Stellwerk (ESTW) lassen sich große regionale Bereiche überwachen und steuern.

## Zeitplan

Das Projekt ist in zwei Baustufen unterteilt. Die erste Baustufe wurde bereits 2011 abgeschlossen. Die bauvorbereitenden Arbeiten für die zweite Baustufe begannen im März 2021. Die vollständige **Inbetriebnahmestufe I** fand Ende Januar 2025 statt. Der für Ende November 2024 geplante Termin für die Inbetriebnahmestufe I verzögerte sich leider aufgrund eines kurzfristigen, krankheitsbedingten Ausfalls von Personal in Schlüsselfunktionen erneut. Ursprünglich war diese für April bzw. Juni 2024 vorgesehen. Witterungsbedingt sowie aufgrund von Kabeldiebstahl und Lieferschwierigkeiten des Materials konnten wir diese Termine leider nicht einhalten.

2025 folgt die **Inbetriebnahmestufe II**. Diese war ursprünglich für November 2024 vorgesehen. Aufgrund notwendiger Änderungen im Bauablauf, Materialknappheit und gravierender Lieferengpässe kann dieser Termin nicht eingehalten werden. Auch Kabeldiebstahl und witterungsbedingte Verschiebungen führen zu einer Verzögerung.

Folgender Ablauf ist für die Arbeiten der zweiten Baustufe vorgesehen:

**März – Juli 2021**
- Herstellung neuer Kabelkanäle
- Erneuerung der Sicherungstechnik

**März 2021 – Oktober 2023**
Kabeltiefbauarbeiten

**März 2022 – Dezember 2024**
Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik

**4. Quartal 2023 – 1. Halbjahr 2024**
Umbau und Anpassung der Bahnübergänge

**Januar 2025**

Inbetriebnahmestufe I (u. a. Inbetriebnahme der Elektronischen Stellwerke Voldagsen, Barnten, Elze (Han) und Nordstemmen)

**2025**
Inbetriebnahmestufe II (u. a. Inbetriebnahme der Elektronischen Stellwerke Rethen (Leine) und Sarstedt)

## Anwohnerinfo

### Sperrung von Bahnübergängen bis März 2025

Wir investieren in Niedersachsen in eine leistungsfähige Infrastruktur. Deshalb modernisierten wir sukzessive die Bahnübergänge (BÜ), die künftig an das ESTW Kreiensen angeschlossen werden.

Die beiden BÜ „Zum Klay“ an der Strecke zwischen Nordstemmen und Sarstedt bei Rössing (Nordstemmen) sind seit **Mitte Februar 2025** wieder geöffnet.

Der BÜ „Hauptstraße“ in Nordstemmen wurde **am 27. März 2025** wieder geöffnet.

Die BÜ sind nun wieder für alle Verkehrsteilnehmenden nutzbar.

Wir bedanken uns für Ihre Geduld.

### Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten

Zum Schutz der Bauarbeiter:innen vor herannahenden Zügen werden Automatische Warnsysteme (ATWS) aufgestellt. Diese warnen automatisiert die Bauarbeiter:innen mittels akustischer Signale vor herannahenden Zügen. Derartige Warneinrichtungen werden von den Unfallkassen ausdrücklich gefordert und sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Vereinzelte Beeinträchtigungen durch Lärm lassen sich daher leider nicht vermeiden.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen zum ATWS können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.

Handzettel Fragen und Antworten (FAQ) zum Automatischen Warnsystem (Stand Juni 2025)

## Fahrplanänderungen

### Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr notwendig.

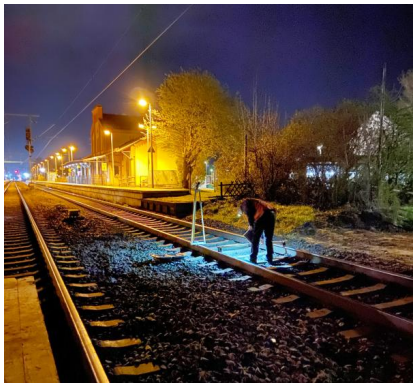
Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.vsninfo.de

## Mediagalerie

Die Baustellenfläche wurde im Rahmen der bauvorbereitenden Arbeiten eingerichtet und bleibt bis zum Ende der Bauarbeiten bestehen (Januar 2022) [Quelle: GTU Mobility GmbH & Co. KG/Naim Gasmi]

Im Rahmen der bauvorbereitenden Arbeiten wurden neue Kabelkanäle hergestellt (Juli 2021) [Quelle: Albert Fischer GmbH/Florian Dräbing]

Blick auf einen offenen Kabelkanal. Dieser wurde im Rahmen der bauvorbereitenden Arbeiten hergestellt (Mai 2021) [Quelle: Albert Fischer GmbH/Florian Dräbing]



Die bauvorbereitenden Arbeiten der 2. Baustufe schreiten voran (April 2021) [Quelle: GTU Mobility GmbH & Co. KG/Naim Gasmi]

Die Bauarbeiten der 2. Baustufe haben begonnen (März 2021) [Quelle: GTU Mobility GmbH & Co. KG/Naim Gasmi]

Die Bauarbeiten der 2. Baustufe haben begonnen (März 2021) [Quelle: GTU Mobility GmbH & Co. KG/Naim Gasmi]